**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 45 (1919)

**Heft:** 38

Artikel: Fabel
Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-452797

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Das Lied der dritten Internationale

Mrolog:

Das Lied der dritten Internationale Ifi's, das ich euch nach Goethes Worten male Und das voll Gehnsucht nach der Zukunft klingt; Das aber auch, nicht ode und nicht trifte, Nach Beilchen nicht, doch nach "gefundem" Mifte In alle internationalen Mafen stinkt.

#### Das Lied:

Kennst du das Land, wo sonst die Anute hieb, In dunkler Bell' mit Morder und mit Dieb Der freiheitsdurst'ge Mann gekettet faß? 21uf feuchtem Stroh das Sklavenfutter fraß? Kennst du es wohl?

Dies Land, dies Land Sat sich nun and'rer Greiheit zugewandt.

Kennst du das Haus, wo diese Greiheit weilt Und neuer Sklaverei ward zuerteilt? Wo sich der Schrecken alles unterjocht,

Der Wahnsinn auf Berftandeskräfte pocht? Kennst du es wohl?

In diesem haus

Uebt diktatorisch man die Greiheit aus!

Kennst du den Berg, der aufwärts führt zum Licht, Der unter eig'ner Kraft zusammenbricht? Der von der unverstand'nen Macht erbebt Und alle Greiheit unter fich begräbt? Xennit du ihn mohl?

Das ift die Kraft, Die dritte Internationale schafft!

Epilog:

Und was geschüret und gehett, Das wird mit Phrasen durchgesett. Mögt Ihr in solchem Seime hausen? Der Gasifreund wendet sich mit Grausen. Grade so, wie Ihr

Traugott Unverftand der ja seinem Namen nach eigentlich von der dritten Internationale unzertrennlich ist.

Aha!



#### Sabel

,27un werden wir wohl auch unsere Titel und Würden ablegen müffen," sagte der König der Lüfte zum König der Tiere. — "Ich werde dem Ueberbringer der Abdankungs-Urkunde einen warmen Empfang bereiten!" sagte der Löwe und rieb sich die Magengegend.

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Elgene Konditorei!

# fé Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

Exquisite Weine.

# Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Tägl. 21/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr. 5 Akte Familien- u. Liebestragödie

# ie Bettelgräfin Eine spannende und tiefergreifende

Lebensgeschichte. Verfasst und inszeniert von RUTH GOETZ und JOE MAY.

In der Hauptrolle:

3 Akte

## leiratsbureau

"Lindenbaum"

Eines der besten Lustspiele der Saison. Eigene Hauskapelle.

## Restaurant zur "Harmonie

Zürich 6, Sonneggetr. 47. ff. offene Land-u. Flaschen-weine, ff. Bier. Höfl. empfishlt sich Frl. Jos. Borta Jägor.

## Hotel, Pension Allmend Fluntern Restaurant

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828 5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kürche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser sohattiger Restaurations-Garton.
Spezialtätt: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee. Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

## Restaur. Orsini Zürleh 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. - Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyrer

### Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951 empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-anlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Kütche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr

### Garten-Konzert.

Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

## Corso-Theater, Zurich Direktion: H. Zeller. – Regie: Oscar Orth. Vom 16. bis 30. September, abends 8 Uhr

Variété

Wang Chio Tsching, die berühmte Chinesen-Truppe. Max und Moritz, die lustigen Affen als Radler. Georg Neumüller, der bekannte bayrische Komiker, sowie acht weitere interessante Programm-Nummern.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 8 Uhr.

### Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth. Vom 16. bis 30. September, abends 8 Uhr

Heisse Liebe", komische Operette in einem Akt von Kurt Robitscheck, und das übrige sensationelle Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Prolongiert: "Trude Voigt!", die nie erreichte Vortragskünstlern. Lustige Schattenspiele (Prof. Malini), und das übrige sensation. Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: **S. Dammhofer.**Vom 16. bis 30. September 1919, täglich abends 8 Uhr
Prolongiert: **Harry Morton**, der Verächter des Todes,
und übrige neue nochniteressante Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

### Café-Cabaret Luxemburg Limmatqual 22 zurich 1

Täglich

von 4-6', Uhr: Künstler-Konzerte ,, 8-11 , Cabaret-Vorstellung Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

## Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16

empliehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Froy, früher Büllet St. Margrethen.

### Qöwen= u. Bärenzwinger!

nach Sagenbechicher Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Diftanz über einem Wallergraben zu lehen, unter Holderbilden, sowie fünt schöne Kanther. Riefenbar, 8 Jahre alt, in geräumig. Adrenzwinger, und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Alfen.

Menagerie Eggenschwiler, Mildbuck = Zürich.

## Zürich 6 Restaurant Kellerhof

4 Ullil 0 23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl, empflehlt sich 1961 Frau Würsch-Strolz (ehem. Kümmel).

Rest. Hirschberg: Znūni u. z'Abig zu jeder Zyt! **RUSI. MIPSUMDERY:** zu jeder Zyt! **Zürich 1,** Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.

empfiehlt sich

E. Meili.

### Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2 Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 198 Höfl, empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

### Restaurant z. Sternen Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

## Zürich 2. Restaur. Z. "weissen Raben"

ff. Weine. Gartenwirtschaft. Es empfiehlt sich allen Bekannten und Gönnern bestens

Frau R. Telley.

Leser ca. pro Aummer hat die altbekannte "Echweiser Ledeken Zeitung" in Bürich La Jeserlag L. G. Jean Frey). – Dieselbe er-icheint im 30. Jahrgang und ist in siver 4000 Orten verbreitet. :: ::

### Bersonal= Geiuche

finden daher durch die-jes Blatt eine intensive Berbreitung.

# BADEN Restaurant "Z. Leiter" Nähe Stadturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier WWE. M. GERSTER

"JÄGERSTÜBL!":-: BADEN Gafé-Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empflehit sich Frau M. Voegelin

# Restaurant zur "Sense", Baden

ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel
Selbsteingekellerte hiesige Landweine - Stels lebende Badiforellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
Säle für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich F. ROTHLISBERGER, Besiber.